Elternbrief vom 29.10.2024
Realschule Lemgo

Alte Hansestadt Lemgo

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie mit diesem Infobrief darüber informieren, dass wir derzeit einen Schadstoff-Verdachtsmoment an der Realschule Lemgo untersuchen und wie wir weiter damit umgehen werden.

Im Zuge der umfangreichen Sanierungsarbeiten der Realschule hat es Untersuchungen auf Schadstoffe gegeben. Das Verdachtsmoment bezieht sich nun auf eine potentielle Schadstoffbelastung im Hauptgebäude der Realschule. Ein Gutachter hat das Gebäude in Augenschein genommen und vereinzelte Stellen identifiziert, die von einer Belastung mit PCB (Polychlorierte Biphenyle) betroffen sein könnten. Deshalb hat es in den Herbstferien in mehreren Klassenräumen eine Untersuchung der Raumluft auf PCB gegeben. Die Ergebnisse des Fachlabors stehen noch aus, werden von uns aber in der ersten Novemberhälfte erwartet.

Weil zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar ist, ob der Schadstoff-Verdacht begründet oder unbegründet ist, gehen alle Beteiligten mit Vorsicht mit der Angelegenheit um. Da PCB in der Luft gelöst sein können, ist der Luftaustausch ein effektives Mittel gegen eine Belastung. Das bedeutet, dass Lüften hilft. Das Kollegium ist dementsprechend informiert und sorgt für eine regelmäßige Stoßlüftung.

Damit der Umgang mit dem Verdachtsmoment richtig erfolgt und keine Gesundheitsgefahren unterschätzt werden, ist das Vorgehen mit dem Arbeitsschutz und der Schulaufsicht der Bezirksregierung, dem Gesundheitsamt und der Unfallkasse abgestimmt. Gleichzeitig laufen auch die Absprachen mit der Schulleitung. Das Vorgehen ist durch die PCB-Richtlinie NRW geregelt, die die erforderlichen Schritte vorgibt.

Von den Ergebnissen der Raumluftuntersuchungen hängt ab, ob die Vorsichtsmaßnahmen wieder eingestellt werden können oder ob eine Schadstoffbelastung vorliegt, die beseitigt werden muss. Sobald die Ergebnisse der Untersuchung vorliegen, werden wir Sie umgehend darüber informieren.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich zur Verfügung, wenn Sie Fragen zur aktuellen Situation haben. Jederzeit können Sie sich über presse@lemgo.de schriftlich an uns wenden. Auf diesem Weg werden all Ihre Fragen schnellstmöglich beantwortet, soweit es derzeit schon möglich ist. Wenn Sie Ihre Fragen lieber in einer Videokonferenz über IServ stellen möchten, haben Sie dazu am Mittwoch, 30.10., 17 Uhr, oder am Donnerstag, 31.10., um 12.15 Uhr jeweils eine Stunde lang die Gelegenheit.

Alle eingehenden Fragen und Antworten werden (anonymisiert) mit weiteren Informationen zu PCB und den Untersuchungsergebnissen in Kürze auch über eine eigene Webseite im Internet abrufbar sein. Dazu und zu allen weiteren Erkenntnissen werden wir Sie jeweils umgehend in einem Elternbrief informieren.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir derzeit noch ganz am Anfang mit unserem Verdacht stehen und deshalb manche Dinge jetzt noch nicht klar sind. Wir werden Sie im weiteren Verlauf stets aktuell mitnehmen und Sie über alle weiteren Entwicklungen immer kurzfristig informieren. Das Wichtigste ist uns, dass wir ein Schulgebäude haben, in dem Ihre Kinder, die Lehrerinnen und Lehrer und alle weiteren Nutzerinnen und Nutzer bedenkenlos lernen, lehren und leben können. Darum kümmern wir uns.

Karl Wessel
Technischer Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft Lemgo